

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung_Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse_Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Poststraße 10-12 (City Passage) Telefon / 04281-
9363-0, E-Mail info@vhs-zeven.de,
Veranstaltungshinweise finden sie unter:
<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>
27432 Bremervörde, den 15.07.2025

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde der Sektion,**

die nicht unendlich verfügbare Schlüsselressource Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, aber auch ein entwicklungsbegrenzendes Produktionsmittel. Die Nachfrage steigt ständig - auch infolge unseres Energiehungers, während andererseits klimatische Veränderungen seine Verfügbarkeit vermindern. Ein systemisches Verständnis um die Zusammenhänge zwischen Wasser, Energie / Ernährung und Klima ist in der Wasserpolitik unverzichtbar.

Sind Wasserressourcen grenzüberschreitend, können daraus internationale Verteilungskonflikte erwachsen. Konflikte rund um den Rohstoff Wasser sind bereits heute Bestandteil zwischenstaatlicher Machtprojektion.

Der Vortrag beleuchtet die Ressource Wasser in unterschiedlichen Facetten, macht die Wechselwirkungen zu anderen Politikfeldern deutlich und wirft Fragen nach Wasserpolitik und -diplomatie, sowie grenzüberschreitendem, nachhaltigem Wassermanagement als Instrumente in der Konfliktprävention und Streitbeilegung auf.

Wir sind gespannt auf die Ausführungen, hoffen Ihr Interesse gefunden zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance, eines Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihr zu diskutieren.

Am 10.10.2025 steht Herr Baradat vormittags den Schülern der BBS Bremervörde zum Thema: „**Wasserknappheit hat Konflikt- und Kriegspotential!**“ zur Verfügung.

Thema: Wenn Wasser zum politischen Sprengstoff wird.
Versorgungssicherheit, Machtpotential und Waffe in globalen Krisen
Referent: Jörg Baradat, OTL a. D., Privatdozent
Zeit: Donnerstag, den 09. Oktober 2025, 19:00 Uhr
Ort: Vitus-Platz 3 · 27404 Zeven – rückwärtiges Gebäude -



Zum Referenten: Jörg Baradat (*1959) war bis Ende 2019 Oberstleutnant i.G. und Dozent u.a. für „Sicherheitspolitik, globale Trends und strategisches Denken“ an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg. Davor u.a. militärischer Berater im Auswärtigen Amt und Referent für Militärpolitik im Bundesministerium der Verteidigung. Von 1996 und 1997 stellvertretender Leiter der deutschen Delegation bei den Verhandlungen über das Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen in New York und von 1992-93 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.
Vielfältige Veröffentlichungen zur Thematik, u.a.: Herausgeber: Wasser - Konfrontation oder Kooperation, Baden-Baden 1997; 10 Jahre Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen in: Schlipphak, Bernd u.a. (Hrsg.): Wasser – Konfliktstoff des 21. Jahrhunderts? Heidelberg 2008; aktuell: Die Wasser- und Erdgasproblematik auf Zypern, in: Brenner, Stefan Maximilian u.a. (Hrsg.): Wegweiser zur Geschichte Zypern, Paderborn 2021.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten. Aufgrund eines beschränkten Platzangebotes und um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per E- Mail an: info@vhs-zeven.de oder frankeabc@t-online.de.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Hinweise zum Datenschutz:
Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) werden berücksichtigt.